

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UwE/028(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag, 07.02.2012	Altes Rathaus, Franckesaal	17:00Uhr	18:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften vom 8.11.2011, 1.12.2011, 13.12.2011, 10.1.2012

- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 334-1.2 "Einzelhandelsstandort Bergstraße" DS0387/11
- 4.2 Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 103-1 "August-Bebel-Damm Westseite" im Teilbereich DS0428/11
- 4.3 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 162-2 "Hugo-Junkers-Allee / Ostrowskistraße" DS0452/11
- 4.4 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 782-2 "Am Kirschberg Sohlen" DS0460/11
- 4.4.1 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 782-2 "Am Kirschberg Sohlen" DS0460/11/1
- 4.4.2 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 782-2 "Am Kirschberg Sohlen" DS0460/11/2
- 4.5 Satzung über eine Veränderungssperre zum Bebauungsplanverfahren Nr. 782-2 "Am Kirschberg - Sohlen" 2. Änderung DS0461/11
- 4.6 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 216-2 "Westlich Damaschkeplatz" DS0494/11
- 4.7 Einleitung des Satzungsverfahrens für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 126-3.1 "Rothenseer Straße / Marschweg" DS0495/11
- 4.8 Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 483-4.1 "RAW Salbke" DS0527/11

5	Anträge	
5.1	Bürgerbeteiligung in der LH Magdeburg - innovative Beteiligungsverfahren in der Stadtentwicklung	A0129/11
5.2	Bürgerbeteiligung in der LH Magdeburg - innovative Beteiligungsverfahren in der Stadtentwicklung	S0281/11
5.3	Workshop Maybachstraße	A0149/11
5.4	Workshop Maybachstraße	S0304/11
6	Informationen	
6.1	A0148/09 - Emissionsfreie Mobilität	I0310/11
6.2	Landschaftsplan / Grünkonzept	I0313/11
7	Verschiedenes	

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Wendenkampf, Oliver A. Dipl. Biol.
Pott, Alexander Prof. Dr.
Kraatz, Daniel
Salzborn, Hubert (in Vertretung für Schuster, Frank)
Krause, Bernd
Bock, Andreas Dr.
Heller, Werner

Sachkundige Einwohner/innen

Fassl, Josef
Jannack, Dennis
Zischkale, Uwe

entschuldigt fehlten:

Mitglieder des Gremiums

Schuster, Frank
Theile, Frank

Verwaltung

Herr Platz	Bg I
Herr Schulze	Amt 31
Frau Grünert	Amt 31, Protokoll
Herr Wrede-Pummerer	Amt 61
Frau Heinicke	Amt 61
Frau Wolf	Amt 61
Frau Eggert	Amt 61

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende informiert darüber, dass die Beratung der ursprünglich vorgesehenen I0293/11 durch die Verwaltung verschoben worden sei. Zusätzlich lägen 2 Änderungsanträge zur DS0460/11 vor, die bereits in die Sitzung eingelesen worden seien.

Abstimmung der geänderten Tagesordnung: 6-0-0

3. Genehmigung der Niederschriften vom 8.11.2011, 1.12.2011, 13.12.2011, 10.1.2012

Abstimmung der Niederschrift vom 8.11.2011: 3-0-3

Abstimmung der Niederschrift vom 1.12.2011: 4-0-2

Abstimmung der Niederschrift vom 13.12.2011: 3-0-3

Abstimmung der Niederschrift vom 10.1.2012: 3-0-3

4. Beschlussvorlagen

4.1. Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 334-1.2 DS0387/11 "Einzelhandelsstandort Bergstraße"

Herr Wrede-Pummerer - Amt 61 - geht kurz auf die Ausgleichsmaßnahmen ein.

Herr Stadtrat Salzborn bringt seine Verwunderung darüber zum Ausdruck, dass das Vorhaben ohne geltende Satzung umgesetzt werde. Zudem sei für ihn nicht nachvollziehbar, dass die Satzung beschlossen werden solle, obwohl zwei Gutachten (z.B. Lärmgutachten) noch nicht vorlägen.

Frau Heinicke - Amt 61 - führt aus, wenn der Entwurf zum B-Plan beschlossen sei und bei der Auslegung keine wesentlichen Einwendungen vorgebracht werden, müsse ein Bauantrag genehmigt werden. Die Satzung sei nur ein formeller Akt.

Der Ausschussvorsitzende kritisiert, es gehe hier auch um die Wertschätzung des Stadtrates.

Abstimmung DS0387/11: 3-2-1

4.2. Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 103-1 DS0428/11 "August-Bebel-Damm Westseite" im Teilbereich

Frau Heinicke - Amt 61 - geht auf die vorgesehenen Änderungen ein.

Herr Stadtrat Kraatz fragt nach, wie mit der Beseitigung der vorhandenen Höhengsprünge auf den Flächen umgegangen werde. Frau Heinicke informiert, parallel zur Vermarktung der Flächen erfolge die Geländeauffüllung durch die Stadt oder den Käufer.

Abstimmung DS0428/11: 5-0-1

4.3. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 162-2 "Hugo-Junkers- DS0452/11 Allee / Ostrowskistraße"

Frau Heinicke - Amt 61 - informiert über die vorgesehene Nachnutzung von Teilflächen des Schulgeländes. Es handele sich um einen B-Plan der Innenentwicklung, es sei keine Umweltprüfung vorgesehen.

Herr Stadtrat Salzborn fragt nach, ob außer für den Kinderspielplatz auch Flächen vorgesehen seien, die für Feste nutzbar seien. Frau Heinicke antwortet, die Planungen seien noch nicht so detailliert. Herr Stadtrat Salzborn informiert, die Bürger vor Ort wünschen sich einen Stadtteilstadtplatz - aus seiner Sicht solle nur die darüber hinaus gehende Fläche für Eigenheimbebauung zur Verfügung stehen. Frau Heinicke verweist auf die Bürgerbeteiligung. Herr Stadtrat Wendenkampf fragt nach, warum ausgerechnet Eigenheimbebauung vorgesehen sei. Frau Heinicke verweist darauf, dass gerade der Standort Nordwest begehrt sei. Zudem sei dort eine gute Infrastruktur vorhanden. Aktuell sei der Anteil von Grünflächen und Einfamilienhausbebauung noch nicht vorgegeben.

Herr Stadtrat Wendenkampf stellt den Änderungsantrag: Im Beschlusspunkt 2 ist der Satz „Die für eine Schulnutzung nicht mehr benötigten Flächen sollen im Sinne einer Einfamilienhausbebauung entwickelt werden.“ zu streichen.

Abstimmung: 2-3-1

Abstimmung DS0452/11: 5-0-1

4.4.	2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 782-2 "Am Kirschberg Sohlen"	DS0460/11
4.4.1.	2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 782-2 "Am Kirschberg Sohlen"	DS0460/11/1
4.4.2.	2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 782-2 "Am Kirschberg Sohlen"	DS0460/11/2
4.5.	Satzung über eine Veränderungssperre zum Bebauungsplanverfahren Nr. 782-2 "Am Kirschberg - Sohlen" 2. Änderung	DS0461/11

Frau Eggert - Amt 61 - geht auf die vorgesehenen Änderungen ein.

Herr Stadtrat Salzborn kritisiert sowohl die bisherigen Planungen als auch den Zustand des Baugebietes. Ihn interessiere, warum der B-Plan nicht als vorhabenbezogener B-Plan umgesetzt werde. Frau Eggert weist darauf hin, dass die Grundstücke durch den Eigentümer als erschlossene verkauft worden seien.

Herr Stadtrat Salzborn konkretisiert, die Stadt bezahle dafür, dass der Eigentümer weiterhin seine Grundstücke gut verkaufen könne. Er bitte um Aussagen, wie der Eigentümer an diesen Kosten beteiligt werde und ob der Standort so gefragt sei, dass anschließend die Grundstücke veräußert werden könnten. Frau Eggert antwortet, in den letzten drei Jahren sei in diesem B-Plangebiet gebaut worden.

Herr Stadtrat Wendenkampf fragt nach, welchen Druck die Stadt habe. Frau Eggert beschreibt die Situation vor Ort. Es gebe zahlreiche bereits bebaute Grundstücke. Die Versorgungsstraßen seien nicht befahrbar, ebenso die Wendehammer. So sei es beispielsweise problematisch, die Mülltonnen zu entsorgen.

Herr Stadtrat Bock fragt, ob bei der erneuten Betrachtung des B-Plangebietes auch die Grundwasserproblematik berücksichtigt worden sei. Dies wird durch Frau Eggert bestätigt.

Herr Stadtrat Salzborn bekräftigt seine Kritik. Es könne nicht sein, dass der Eigentümer in Insolvenz gehe und die Stadt anschließend auf eigene Kosten baue. Dies treffe auch für den zusätzlichen Ankauf von Flächen für Wendehammer zu.

Herr Wrede-Pummerer weist darauf hin, dass die gegenwärtige Situation nicht tragbar sei. Die Stadt stehe in der Verantwortung, den Zustand zu ändern. Er verweist dabei ausdrücklich auf versicherungstechnische Belange bei der Müllentsorgung.

Herr Stadtrat Wendenkampf fragt nach den Auswirkungen, die eine Ablehnung der Drucksache nach sich ziehen würde. Herr Wrede-Pummerer betont, dann würde der vorhandene Zustand bleiben.

Herr Stadtrat Bock fragt, ob der Ausbau der Straßen umlagefähig sei. Er könne der Drucksache entnehmen, dass keine Beteiligung des Finanz- und Grundstücksausschusses vorgesehen sei. Herr Wrede-Pummerer stellt fest, der Fachbereich 62 (Vermessungsamt und Baurecht) werde sicher versuchen, die Kosten für die Stadt gering zu halten.

Herr Stadtrat Salzborn wiederholt seine Einschätzung, es sei am besten, einen vorhabenbezogenen B-Plan zu erstellen. Er bitte zudem den Ausschussvorsitzenden, an den

Vorsitzenden des Finanz- und Grundstücksausschusses heranzutreten, um eine Beteiligung dieses Ausschusses zu erreichen.

Herr Stadtrat Salzborn bittet um eine Einschätzung der Verwaltung zum 1. Änderungsantrag. Frau Eggert informiert, das angesprochene Gebiet sei nicht Bestandteil des B-Plangebietes.

Abstimmung DS0460/11/2 (StBV): 4-0-2
Abstimmung DS0460/11/1 (Ortsbürgermeister Beyendorf/Sohlen): 0-2-4
Abstimmung der geänderten DS0460/11: 0-1-5
Abstimmung DS0461/11: 2-0-4

4.6. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 216-2 "Westlich Damaschkeplatz" DS0494/11

Frau Eggert - Amt 61 - bringt die Drucksache ein.

Herr Stadtrat Salzborn fragt nach, warum in diesem Bereich der Einzelhandel ausgeschlossen werden solle. Frau Eggert konkretisiert, dies beziehe sich auf den Adelheidring und nicht die Olivenstedter Straße.

Herr Stadtrat Bock fragt nach, wie die straßenbegleitende Bebauung umgesetzt werden solle. Die Straße sei in diesem Bereich sehr schmal. Frau Eggert verweist auf die vorhandene abgeschrägte Bebauung am Landesverwaltungsamt. Die Neubebauung könne bspw. analog erfolgen.

Herr Stadtrat Salzborn fragt, wie mit dem beschlossenen alten B-Plan verfahren werde. Frau Eggert informiert, dieser werde aufgehoben, da die Planungsziele nicht umsetzbar seien.

Abstimmung: 6-0-0

4.7. Einleitung des Satzungsverfahrens für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 126-3.1 "Rothenseer Straße / Marschweg" DS0495/11

Frau Heinicke - Amt 61 - informiert über den Antrag an die Verwaltung, einen vorhabenbezogenen B-Plan aufzustellen. Dies solle abgelehnt werden. Herr Stadtrat Salzborn macht darauf aufmerksam, dass sich das Tierheim in unmittelbarer Nähe befinde.

Abstimmung DS0495/11: 6-0-0

4.8. Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 483-4.1 "RAW Salbke" DS0527/11

Frau Eggert - Amt 61 - bringt die Drucksache ein. Der Ausschussvorsitzende fragt nach den Gründen für die Eilvorlage. Herr Platz verweist auf die 8 Wochen-Frist zwischen Beratung beim OB und Beratung im Stadtrat. Diese werde leicht unterschritten.

Herr Jannack macht darauf aufmerksam, dass das Gelände seit Jahren nicht genutzt werde. Es habe bereits andere Vorhaben gegeben, die aber an den Preisvorstellungen des Eigentümers gescheitert seien. Für das jetzige Vorhaben sei der Abriss von z.T. denkmalgeschützten Gebäuden erforderlich.

Herr Kraatz erinnert daran, dass PV-Anlagen nur noch auf Konversionsflächen errichtet werden sollen und fragt nach der Zustimmung der Denkmalbehörde zum Abriss. Frau Heinicke - Amt 61 - antwortet, die Beantragung der Genehmigung laufe parallel.

Herr Stadtrat Wendenkampf erinnert an das Anliegen, Gewerbeflächen zu reaktivieren. Mit der Errichtung von PV-Anlagen sei die Fläche nicht als Gewerbefläche verfügbar. Herr Stadtrat Salzborn macht darauf aufmerksam, dass es sich nicht um eine stadteigene Fläche handele.

Herr Stadtrat Bock fragt nach der Größe der Fläche, die für PV-Anlagen vorgesehen sei. Frau Eggert antwortet, dies sei abhängig von der Genehmigung der Denkmalschutzbehörde.

Abstimmung DS0527/11: 2-3-1

5.	Anträge	
5.1.	Bürgerbeteiligung in der LH Magdeburg - innovative Beteiligungsverfahren in der Stadtentwicklung	A0129/11
5.2.	Bürgerbeteiligung in der LH Magdeburg - innovative Beteiligungsverfahren in der Stadtentwicklung	S0281/11

Herr Stadtrat Krause trägt das Anliegen des Antrags vor.

Herr Stadtrat Wendenkampf fragt nach, was - über die Stellungnahme der Verwaltung hinaus - denkbar sei. Herr Stadtrat Salzborn gibt zu bedenken, dass die Beurteilung von Fachthemen auch durch entsprechende Fachleute erfolgen solle. Dem hält Herr Jannack das Beispiel des Berliner Bürgerhaushalts (Beteiligung an der Haushaltsplanung) entgegen. Dabei handele es sich um einen Prozess, der erst anlaufen müsse; das Interesse an Beteiligung müsse wachsen. Herr Stadtrat Krause fordert dazu auf, das Ehrenamt zu stützen. Ein gutes Beispiel für Beteiligung seien auch die GWA.

Herr Platz stellt in den Raum, ob der Antrag mit der Stellungnahme der Verwaltung erledigt sei und verweist auf die Diskussion im Verwaltungsausschuss.

Herr Zischkale trifft ein (18:05 Uhr)

Herr Stadtrat Salzborn schätzt ein, die GWA-Gruppen seien genau die richtige Stelle für Bürgerbeteiligung, da dort die entsprechenden Detailkenntnisse der Bürger vor Ort gefragt seien. Herr Stadtrat Krause spricht Lenkungsgruppen zu verschiedenen Themen an.

Herr Stadtrat Wendenkampf stellt fest, es komme nicht darauf an, weitere Instrumente zu installieren - entscheidend sei die Frage, woran es liege, dass die Beteiligung so gering sei. Nach kurzer Diskussion formuliert er den Änderungsantrag: Der ursprüngliche Antragstext wird Punkt 1 des Antrages. In diesem ist „bis Juni 2012“ zu streichen. Als Punkt 2 ist aufzunehmen: „Zusätzlich ist dafür Sorge zu tragen, dass noch 2012 die Landeshauptstadt Magdeburg gemeinsam mit der Hochschule Magdeburg-Stendal eine Veranstaltung mit dem Ziel, die Effizienz der Bürgerbeteiligung zu erhöhen, durchführt.

Abstimmung: 3-3-0

**Abstimmung A0129/11: 4-1-1
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.**

5.3.	Workshop Maybachstraße	A0149/11
5.4.	Workshop Maybachstraße	S0304/11

Herr Stadtrat Salzborn regt an, den Eigentümer, die Deutsche Bahn, an den Kosten zu beteiligen. Herr Stadtrat Wendenkampf stellt den **Änderungsantrag: In den Antrag A0149/11 wird nach „Der Oberbürgermeister wird beauftragt“ eingefügt:**

in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn und bei Kostenübernahme durch die Deutsche Bahn.

Abstimmung: 3-1-2

**Abstimmung des geänderten A0149/11: 3-1-2
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.**

6.	Informationen	
6.1.	A0148/09 - Emissionsfreie Mobilität	I0310/11

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

6.2.	Landschaftsplan / Grünkonzept	I0313/11
------	-------------------------------	----------

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

7. Verschiedenes

Herr Stadtrat Kraatz stellt den Antrag „Schaufenster Elektromobilität“ (als A0014/12 eingestellt) vor. Für die Bewerbung gebe es Fristen, daher bitte er noch vor der Stadtratssitzung um eine entsprechende Positionierung. Herr Platz informiert darüber, dass Magdeburg in die Bewerbung der Region Sachsen-Anhalt/Thüringen eingebunden sei. Es gebe zudem Überlegungen auf Landesebene, einzelne Projekte auch dann zu fördern, wenn keine Bundesförderung erfolge. Herr Platz bietet an, den Ausschusmitgliedern und Fraktionsgeschäftsstellen entsprechende Informationen zur Bewerbung zur Verfügung zu stellen. (Hinweis: mit Mail vom 10.2.2012 erledigt.)

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung. Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Dipl. Biol. Oliver A. Wendenkamp
Vorsitzender

gez. Diana Grünert
Schriftführerin